Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Nordost-Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Gräfelfing VII : SV Inning II
Mittwoch, 29.11.2023, 20:30 Uhr

TSV Gräfelfing VII gegen SV Inning II 6:8

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:6 in den Spielen und 30:25 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Inning II ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 Nordost-Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) gegen den TSV Gräfelfing VII. 165 Minuten lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe Stefan Püchler den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 8. Saisonspiel mit 3 Ersatzspielern antreten musste.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Schulz / Gebhardt bekamen ihre Gegner Schilling / Schröfele beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Reschke / Garcia-Ober ihren Gegnern Püchler / Feigl letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Sebastian Schulz, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Stefan Püchler wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Frank Reschke bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Florian Schilling. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Juan-Ramon Garcia-Ober bekam im Anschluss seinen Gegner Karl Feigl beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Stefan Gebhardt wehrte eine 1:0 Satzführung von Manfred Schröfele ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des TSV Gräfelfing VII und des SV Inning II in die Box. Beim folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 5:11, 12:14, 8:11 gegen Florian Schilling fand hingegen Sebastian Schulz von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Frank Reschke überzeugte im Einzel gegen Stefan Püchler, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Die gewinnbringende Taktik fehlte indessen nachfolgend Juan-Ramon Garcia-Ober bei seiner 0:3-Niederlage gegen Manfred Schröfele ab Ballwechsel 1. Das musste man neidlos anerkennen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 3:6. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Stefan Gebhardt und Karl Feigl beendet, das Stefan Gebhardt letztendlich gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Gebhardt zu Ende ging. Anlaufschwierigkeiten musste Juan-Ramon Garcia-Ober zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Nach diesem Einzel steht Garcia-Ober somit bei 8 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schilling ein 10:4 ausweist. Das folgende Einzel zwischen Sebastian Schulz und Manfred Schröfele, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete wiederum mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Diese Niederlage war gleichzeitig die 8. für Schulz seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 12 Siege gelangen. Auf dem falschen Fuß erwischte Frank Reschke seinen Gegner Karl Feigl beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. 9:5 (Reschke) bzw. 6:5 (Feigl) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Ein hartes Stück

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.11.2023 (00:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Gegenwehr konnte dann Stefan Gebhardt beim 2:3 gegen Stefan Püchler leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte somit nur beinahe einen sensationellen Erfolg verbuchen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:4 (Gebhardt) und 6:6 (Püchler). Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 30.01.2024 gegen den TSV 1880 Starnberg VI, während der SV Inning II am 08.12.2023 gegen den SV Unter-/Oberbrunn III antritt.

Statistik:
TSV Gräfelfing VII
Doppel: Schulz / Gebhardt 0:1, Reschke / Garcia-Ober 0:1
Einzel: S. Schulz 1:2, F. Reschke 2:1, J. Garcia-Ober 1:2, S. Gebhardt 2:1
SV Inning II
Doppel: Schilling / Schröfele 1:0, Püchler / Feigl 1:0
Einzel: F. Schilling 2:1, S. Püchler 1:2, M. Schröfele 2:1, K. Feigl 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.11.2023 (00:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").